

Gregor Leinweber kommt zurück Schlossgeflüster und andere Ideen

HERTEN So richtig weg war er nie. Doch nun will er wieder mehr da sein: Gregor Leinweber, der sich selbst als „Ur-Westerholter“ bezeichnet, will seinen geschäftlichen Schwerpunkt wieder mehr in seine Heimatstadt verlegen. Und er will mehr Veranstaltungen am Ort machen.



Eventmanager Gregor Leinweber. Foto: Dagmar Hojczyk Foto: Dagmar Hojczyk

Letzte Woche trat er als örtlicher Organisator des Open-Air-Klassik-Spektakels „Nabucco“ hervor, das im August am Schloss Westerholt stattfindet. Nun nennt er weitere Pläne und Ideen.

So wird es in Kooperation mit Schlosshotel-Pächter Georg Hüsken, der sein „Zehnjähriges“ feiert, ein Fest-Wochenende vom 30. April bis zum 3. Mai am Schloss Westerholt geben. Es beginnt mit einem Tanz in den Mai, geht mit einem „Westerholter Tag“ und etlichen Prominenten sowie einem Golfturnier weiter und endet am 3. Mai mit Brunch und Dixie-Musik sowie Aktionen für Kinder.

In Planung ist eine Talk-Reihe mit Prominenten wie dem DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock, der Diplom-Sozialwirtin, Sängerin und Schauspielerin Caroline Beil (Dschungelcamp, Sturm der Liebe etc.) oder dem Manager der deutschen Fußballnationalmannschaft, Oliver Bierhoff. „Sie könnte Schlossgeflüster heißen“, sagt Gregor Leinweber.

An Ausstellungen im Schloss, Konzerte auf dem Wasser und mehr denkt der Unternehmer und Event-Manager ebenfalls. Langfristig plant er auch einen Weihnachtsmarkt, der am Schloss stattfinden und ins Alte Dorf hineinreichen soll. Ab Mai will Gregor Leinweber sein Büro ins Schloss verlegen, und ein Häuschen im Dorf hat er auch bereits.